

Beilage zu Nr. 300 des Hallischen Tageblattes.

Donnerstag, 23. December 1869.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Ulrich: Freitag den 24. December Abends 4 1/2 Uhr
Weihnachtsgottesdienst Herr Diaconus Schmeißer.

Die Witterungs-Verhältnisse zu Halle im November 1869.

Nach den Beobachtungen der hiesigen engl. meteorologischen Station.

Der mittlere Barometerstand war in diesem Monat um 1^m,80 niedriger als das Mittel von 1851—1860, welches 332^m,32 betrug; die Grenzen, zwischen denen der Luftdruck schwankte, waren bedeutend weiter als sie im Mittel jener zehn Jahre (339^m,75 und 326^m,37) waren; die größte Schwankung binnen 24 Stunden fand statt am 6. bis 7. Mittags, wo das Barometer um 7^m,73 stieg.

Die mittlere Monats-Temperatur war um 0,939 höher als im Mittel der sieben Jahre 1851—1867; die mittlere Tages-Temperatur war im Anfang des Monats tiefer, dann bis gegen die Mitte nahezu gleich, in der letzten Hälfte durchgängig höher, als sie nach den fünfjährigen Mitteln der Jahre 1851 bis 1864 hätte sein sollen, sie schwankte zwischen -2,01 u. 6,04. — Die Grenzen, zwischen denen die Temperatur schwankte, waren weit enger als die zehnjährigen mittleren Grenzen (9,06 und -6,09).

Der größte Wechsel der Temperatur von einem Tage zum andern fand statt am 12. bis 13. Abends, wo die Temperatur um 6,01 stieg; die größte Wärmezunahme im Laufe eines Vormittags fand statt am 17., wo es Mittags 2 Uhr 6,02 wärmer war als Morgens 6 Uhr. Dagegen war am 3. Mittags 2 Uhr die Temperatur um 2,00, am 10. um 0,02 und am 27. um 0,08 niedriger als Morgens 6 Uhr. Ueber 0° stieg das Thermometer nicht am 12. und 25. Ueberhaupt sank es unter 0° an 7 Tagen, im Mittel an 2 Tagen.

Aus den regelmäßigen Beobachtungen über Luftdruck, Dunsdruck, relative Feuchtigkeit und Luftwärme ergeben sich folgende

Mittel:

Mittel der Beobachtungen	Luftdruck auf 0° reducirt Pariser Linien.	Dunsdruck	Relative Feuchtigkeit Procente.	Luftwärme Grade nach Reaumur.
um 6 Uhr Morgens	332,57	2,14	86,63	2,16
um 2 Uhr Mittags	332,33	2,37	81,47	4,07
um 10 Uhr Abends	332,66	2,12	84,20	2,35
im ganzen Monat	332,52	2,21	84,23	2,86

Der Druck der trockenen Luft beträgt demnach im Mittel 330^m,31.

Die beobachteten **Extreme** waren folgende:

a) Luftdruck

stärkster am 18. Morgens 6 u. Abends 10 Uhr: 339^m,98,
geringster am 4. Abends 10 Uhr: 324^m,13,
größte Differenz im Monat: 15^m,85.

b) Dunsdruck

stärkster am 14. Abends 10 Uhr: 3^m,42,
geringster am 12. Abends 10 Uhr: 1^m,04.

c) Relative Feuchtigkeit

stärkste 7mal 100 %
geringste am 13. Abends 10 Uhr: 52 %.

d) Luftwärme

höchste am 2. Abends 10 Uhr: 8,00,
geringste am 12. Abends 10 Uhr: -3,01,
größte Differenz im Monat: 11,01.

Der Wind, dessen Richtung ebenfalls täglich 3mal notirt wird, wehte:

0mal	N	2mal	S
0mal	NNO	2mal	SSW
0mal	NO	23mal	SW
5mal	ONO	6mal	WSW
2mal	O	19mal	W
0mal	OSO	4mal	WNW
7mal	SO	16mal	NW
4mal	SSO	0mal	NNW

Das Uebergewicht der Winde liegt also in der von SSO durch S und W bis NW sich erstreckenden Hälfte der Windrose.

Die mittlere Windrichtung, berechnet nach der Formel von Lambert, ist fast genau WSW, sie macht mit dem Meridian einen Winkel von 69° 43' 6", während sie im Mittel der Jahre 1851 bis 1860 SW 3. W war.

Der Himmel war durchschnittlich wolkig, er war nämlich:

bedeckt an 10 Tagen;
trübe an 5 Tagen;
wolkig an 9 Tagen;
ziemlich heiter an 2 Tagen;
heiter an 2 Tagen;
völlig heiter an 2 Tagen.

Geregnet hat es an 4 Tagen, geschneit an 2 Tagen, dabei sind 290,5 Cubitzoll Wasser niedergeschlagen worden und zwar 240,2 Cubitzoll vom Regen und 50,3 vom Schnee. Im Mittel der Jahre 1851 bis 1860 kommt auf diesen Monat ein Niederschlag von 134,9 Cubitzoll und zwar 97,8 vom Regen und 37,1 vom Schnee.

Gewitter wurden nicht beobachtet.

Tageschau.

Donnerstag, den 23. December.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 U. Vorm. bis 2 Uhr Nachm.
Sparcassen. Städtische Sparcasse, Cassenstunden 8—1 U. Vorm.; 3—4 U. Nachm. Sparcasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Cassenstunden 9—1 U. Vorm. Spar- und Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Cassenstunden 9—1 U. Vorm. u. 3—4 U. Nachm.
Öffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek geschlossen.
Sammlungen. Das Antiken-Cabinet der Universität 2—3 Uhr Nachmittags (im Gebäude der Univers.-Bibliothek part.; Eingang von der Berggasse).
Vereine. Handwerker-Bildungs-Verein (Barfüßerstraße Nr. 5) 7 1/2—10 U. Abends (Deutsche Literatur).
Polytechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9 1/2 U. Abends.
Jünglings-Verein (Blauerstraße 6) 8 U. Abends.
Kaufmännischer Verein 8—10 U. Abends in „Hänsler's Hotel.“ (Gesangsstunde).
Schachclub, Versammlung 7 U. Abends in „Café Hoffmann.“
Turnverein, Übungsstunde 8—10 U. Abends in der „Turnhalle.“
Liebertafeln. Männer-Gesangverein, Übungsstunde von 8—10 U. Abends im „Paradies.“ — Handwerkermeister-Liebertafel, Übungsstunde von 8—10 U. Abends in den „drei Schwänen.“
Bäder. Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vorm. 8, Nachm. 5 U.; für Damen täglich Nachm. 2 U. Alle Arten Wannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- u. Feiertags Nachm. ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 21. December 1869.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dunstspannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	331,76	2,34	89	3,0	SW	trübe 9.
Mitt. 2	331,54	2,46	76	5,4	S	völlig heiter.
Abd. 10	331,21	1,90	86	1,1	S	völlig heiter.
Mittel	331,50	2,23	84	3,2		heiter 3.

Redacteur: Buchhändler Barthel (Große Steinstraße Nr. 10).



Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die am 1. Januar 1870 fällige Hundesteuer für das 1. Semester 1870 sind spätestens bis 15. Januar 1870 unerinnert zu entrichten, widrigenfalls dann sofort deren executivische Beitreibung verfügt werden wird.

Halle, den 20. December 1869.

Der Magistrat.

Ernst Moritz Arndt's Säkularfeier.

Sieben erschien:

Ernst Moritz Arndt. Ein Gedenkblatt zur Säkularfeier seiner Geburt (26. December 1869) von Th. Gesty. Preis 3 Sgr.

Arndt war, wie Schiller, der Träger unserer höchsten nationalen Ideen, ein deutscher Patriot und Mann des Volks im schönsten Sinne des Worts.

Obige Schrift sei jedem seiner vielen Verehrer aufs Wärmste empfohlen und ist zu haben bei

C. S. Herrmann, Schmeerstraße 24.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehlen:

Christbaumlichte in bunt u. weiß in div. Größen,

Stearin- u. Paraffinlichte in diversen Packungen,

Wachsstöcke in bunt, weiß u. gelb billigst
Gebrüder Häuber,
Schmeerstr. 30.

Pecco-Blüthen, Souchong, und Imperial-Thee, sowie Vanille in Schoten empfehlen gütiger Beachtung
Gebrüder Häuber.

Unser Lager von:

ff. franz. Extraits, als: **Es: Bouquet, Jockey-Club** etc. etc., **ächte Eau de Cologne, Pomade, Stangenpomade, Saarlöl** in gelb u. roth u. div. **Seifen bringen in freundliche Erinnerung**
Gebrüder Häuber.

Zuschkasten von den billigsten bis zu den feinsten, Sonigfarben und ff. Aquarellfarben, sowie Pinsel in allen Sorten billigst bei
Gebrüder Häuber.

Blattgold u Blattsilber, zum Vergolden der Nüsse etc., empfehlen billigst
Gebrüder Häuber.

Wallnüsse à Schock 2 Sgr., Haselnüsse à Mische 7 1/2 Sgr., Christbaumlichte in verschied. Sorten, Baumconfect à U. 15 Sgr bis 1 1/3 Sgr
empfehlen
Gustav Rübemann, Königsplatz 7.

Eine **fette Ferse** zu verkaufen bei
Schmidt in Teich a.

Bei Mann u. Söhne am Bahnhof: trockene Sägespäne der Korb 2 Sgr., trockene Hobel-späne der gehaute Korb 1 Sgr.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Verbesserter Hauskalender für 1870. Preis 4 1/2 Sgr.
Schrödel & Simon in Halle.

Eine Zierde für den Weihnachtstisch ist der

Wettervogel,

ein Syngroskop als untrüglicher Wetterprophet.

Eine auf einem polirten Sockel ruhende Glasglocke bedeckt einen über Blumen schwebenden Colibri, welcher sich drehend, durch seine Stellung zu der unter ihm angebrachten Scala die Witterung mit Sicherheit auf 2 Tage vorausbestimmen läßt. Der kleine Apparat ist neben seiner Nützlichkeit durch die geschmackvolle Ausstattung eine Zierde des Zimmers.

Direct bezogen ist der Preis pro Stück 1 R. incl. Verpackung. Zusendung erfolgt sofort nach Auftrag gegen Einsendung des Betrags (per Postanweisung) oder gegen Postvorschuß.

Gleichzeitig empfiehlt für Weihnachten:

Mikroskope zu 2 u. 3 R. das Stück.
Botanische Loupen, 1-, 2-, 3fache, 10, 15, 20 Sgr.

Mikroskopische Präparate à Dutzend 1 1/2 und 3 R.

Den ausführlichen Preis-Courant gratis und franco.

Das Mikroskopische Institut von

W. Glüer in Berlin, Gypstraße 4.

Altes Blei z. Umschmelzen verk. Delicisch. Str. 7.

Verschiedene Sorten

Lichttüllen

an Tannen und Christbäume empfiehlt **Wiederverkäufern** und im Einzelnen billigst
Fr. Ublig, Nadler, Schmeerstraße 25.

Feine Gummihosenträger von 7 1/2 Sgr an, Herrenshlipse, Cravatten und Schleifen.
H. Haucke, Schmeerstraße 31.

Eingem. **rotte Rüben, saure, Senf-, Pfeffergurken, Preiselbeeren etc.**
J. Lindner, Bechershof 11.

Kanarienvogel zu verkaufen Kapellengasse 12.

Brennmaterialien, als: Steinkohlen, böhm. Braunkohlen (Salonkohle), Kokes, Press- u. Handformsteine, Briquettes, Brennholz etc. bester Qualität zu billigsten Preisen bei **J. G. Mann & Söhne, Lager am Bahnhof u. a. d. Saale.**

An Christbäume

Kugeln, Perlen und verschiedene Früchte von Glas billigst bei **Ch. Raundorf, gr. Märkerstr. 4.**

Feinste Vanille- u. Gewürz-Chocolade, reinen Cacao in Tafeln, Cacao-Pulver, besonders für diejenigen zubereitet, welche an schwachem Magen leiden, **Chocoladenpulver** empfiehlt zu billigsten Preisen
D. Friedel, Sophienstraße 7.

Beste Stearin- und Paraffinkerzen zu billigsten Preisen, **ächt amerikanisches Steinöl** empfiehlt
D. Friedel, Sophienstraße 7.

Feine abgelagerte Havanna- und Bremer Cigarren, rühmlichst bekannte **Mauch-, Schnupf- und schwarze Tabacke** von **M. Wilkens** Nachfolger in Bremen bei
D. Friedel.

Wallnüsse, vorzüglich schön von Geschmack à Schock 1 Sgr 9 d., bei **C. L. Helm.**

Saarlöl, China- und Rosenpomade empfiehlt bestens
C. L. Helm.

Beste Pfeffergurken, Preiselbeeren und schöne **Pflaumen,** à U. 2 Sgr und 3 Sgr 4 d., empfiehlt **C. L. Helm, Steinstraße.**

Die besten und frischesten **Malzbonbons** gegen Husten stets bei
C. L. Helm.

Ausverkauf!
Schlittschuhe.
versch. Größen, à Paar 5 Sgr. bei
Chr. Glaser,
24. Gr. Klausstraße 24.

Hirsch- und Rehkochwild, Gänsepökelfleisch
empfehlen
C. Müller.

Wallnüsse
empfehlen, 18 Schock für 1 Thlr., in nur guter Waare
C. F. Jentsch, Neumarkt.

Um einem mehrseitigen Wunsche zu genügen, diene hiermit zur Nachricht, daß ich am Montag den 27. Dec. für **franke Frauen, Licht- und Hämorrhoidalfranke** im „goldenen Ring“ in Halle a/S. zu sprechen bin.
Dr. Müller,
prakt. Arzt aus Berlin.

Alle Sorten der schönsten Aepfel zur Auswahl, sowie auch sehr schöne Wallnüsse, gute wohlschmeckende Landwaare, sind zu haben bei
Schmeißer, Markt Nr. 13, früher Feidack, Marienbibliothek im Keller.

Federn werden gerissen in der **Stadtbauwerksanstalt** und bald befördert.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste halte nachstehende **Punsch- und Grog-Essenzen** bestens empfohlen:

extra ff. Ananas-Punsch-Essenz à Quart 1 $\frac{1}{2}$ R ρ ,

extra f. Grog-Extract à Quart 1 R ρ ,

extra f. Citronen-Punsch, Nr. 1, à Quart 25 Sgr,

feinsten Rum-Grog-Extract à Quart 20 Sgr,

ff. Citronen-Punsch, Nr. 2, à Quart 20 Sgr,

f. Citronen-Punsch, Nr. 3, à Quart 15 Sgr,

Düsseldorfer Arrac-Punsch-Syrup, aus der Fabrik von Joh. Ad. Roeder, Hoflieferant Sr. Maj. des Königs, à Flasche 1 R ρ ,

ff. Glühwein à Flasche 15 Sgr

Sämmtliche Sorten sind in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen zu haben, nach echt französischen Recepten von mir nur aus feinstem Patavia-Arrac, echtem Jamaica-Rum und reinem Porto- und Rheinwein fabricirt.

ff. reinen Patavia-Arrac à Quart 1 R ρ ,

ff. echten Jamaica-Rum à Quart 1 $\frac{1}{2}$ und 1 R ρ ,

ff. Jamaica-Rum à Quart 20 Sgr,

f. westindischen Rum à Quart 15 und 10 Sgr, sowie

besten, reinen alten Cognac à Quart 1 $\frac{1}{2}$ R ρ , 1 R ρ und 25 Sgr empfiehlt
Carl Brodkorb jun.

Ebenso halte mein bedeutendes Lager unverfälschter Rhein-, Porto- und Mosel-Weine zum Preise von 1 $\frac{1}{2}$ R ρ bis 5 Sgr per Bouteille, sowie diverse Marken echten Champagner vom Lager der Herren Guichon & Jörg in Epernay, zu diversen Preisen als passendes Weihnachtsgeschenk bestens empfohlen.

Echten Hall. Getreide-Kümmel, in Quartflaschen à 10 Sgr. excl., sowie echten Nordhäuser Kornbranntwein à Quart 5 Sgr, in Gebinden billigt, bei Carl Brodkorb jun.

Frische sächsische und thüringer Salzbutten offerirt Carl Brodkorb jun.

Echt Magdeburger Saurohl mit Borsdorfer Aepfeln à U. 10 S, sowie bestes türkisches Pflaumenmus à U. 2 $\frac{1}{2}$ Sgr empfiehlt
Carl Brodkorb jun.

Sämmtliche medicinische Seifen, sowie feinste Toiletten-Seifen aus der Fabrik von B. E. Bergmann in Dresden zu außergewöhnlich billigen Preisen bei Carl Brodkorb jun.

Echten bayrischen Brustmalzucker, aus der Fabrik des ursprünglichen Erfinders, empfiehlt als bestes Mittel gegen Husten und Heiserkeit
Carl Brodkorb jun.

Sämmtliche Materialwaaren u. Spirituosen gebe bei Abnahme von 5 U., resp. 1 R ρ , zu Engros-Preisen ab.

Carl Brodkorb jun.,

Kleine Ulrichsstraße Nr. 9.

Große Ulrichsstraße Nr. 31.

Ein Mahagoni Kleider-Secretair ist sofort zu verkaufen
Moritzthor 4.

Ein neuer Lehnstuhl,
gut gepolstert, ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. Näheres
Rathhausgasse 2.

Zu verkaufen eine Puppenstube u. Küche
Fleischergasse 38, 2 Tr.

Fleisch-Verkauf.

Morgen fettes Mast-Rindfleisch, sowie auch zum Feste, à Pfund 4 Sgr, gehacktes 5 Sgr.
W. Weber, Fleischermeister, Moritzthor 4.

Ein Logis von 2 bis 3 Stuben, 3 Kammern mit Zubehör wird, nicht zu weit entfernt vom Waisenhanse, zum 1. April gesucht. Offerten sub **N. B.** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Zu sofort oder Neujahr wird eine kleine Wohnung zu miethen gesucht, am liebsten nicht zu weit vom Neumarkt entfernt. Offerten mit Preisangabe werden unter **N. B. 5** in d. Exp. erb.

Trock. Keller verm. sofort gr. Rittergasse 7.

Eine reinliche, zuverlässige Handfrau wird sofort verlangt
Leipzigerstraße 13, 2 Tr.

1 St., 2 K., K. und Zubehör, den 1. Januar beziehbar, ist zu vermieten. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Versetzungshalber ist ein kleines freundliches Logis zu vermieten an eine ruhige Familie, gleich oder zu Neujahr, Preis 30 R ρ
Lindenstraße 10.

Eine Stube u. K. sofort oder Neujahr zu vermieten
Königsstraße 25.

Möblirte Stube mit Kammer zu vermieten
gr. Steinstraße 5.

Ein **Wagenkissen** ist am 20. d. Mts. von Monte's Hôtel bis zum Bahnhof verloren gegangen und gegen angemessene Belohnung abzugeben
Steinthor 18 e.

Donnerstag oder Freitag eine Pelzboa verloren. Gegen Belohnung abzug. Warfüßerstr. 10.

2 P. gef. Buchstahnhandschuhe u. 2 Stuarttrausen von den Neuhäusern bis Steinweg verloren. Abzugeben
Steinweg 13, 1 Tr.

Spermaceti-Crystall-Sternkerzen,
weiß u. bunt, sehr hell u. sparsam brennend, eignen sich vorzüglich durch ihr brillantes Leuchten als Weihnachts-Präsent;

beste **Stearinkerzen,**
4, 6 u. 8 Stück per Pack, sehr hell u. sparsam brennend;

beste **Paraffinkerzen,**
weiß u. bunt, 4 u. 5 Stück per Pack, sehr hell u. sparsam brennend;

Christbaumlichte,
weiß u. bunt, in Wachs, Stearin u. Paraffin;

Salon-Solar- u. Steinöl,
fast geruchlos, sehr hell u. sparsam brennend,
empfiehlt

Albert Schlüter, gr. Steinstraße 6.

Für **Delmaler** empfiehlt:

Feine Delifarben in Zinntuben,
Borst- und Haarpinsel,
Firnisse und Lacke,
Malleinwand und Paletten

Albert Schlüter, gr. Steinstraße 6.

Für **Aquarellmaler** empfiehlt:

Feuchte Wasserfarben in Zinntuben, sowie
Honig- u. Adermann'sche Tuscharben
Albert Schlüter, gr. Steinstraße 6.

Tuschkasten

mit Honig- u. Adermann'schen Tuscharben, von 6 S bis 2 $\frac{1}{2}$ R ρ das Stück, empfiehlt in großer Auswahl

Albert Schlüter, gr. Steinstraße 6.

Ich empfehle meine von bester Zscherbener Kohle geformten **Braunkohlensteine**, 92 Cubitzoll enthaltend, sowie **Zwickauer Steinkohlen** und die sehr beliebten **Knörpeln** und **Zscherbener Stückkohlen** im Einzelnen und in Fuhren zur gefälligen Beachtung.
G. Ufer, Schützengasse 20.

5 Thaler Belohnung

demjenigen, welcher mir diejenigen **böswilligen Duden** namhaft macht, welche in der Nacht vom 20. bis 21. December einen am Wege zwischen der Weintraube und Steinmühle lagernden gußeisernen Laternen-Candelaber über die daselbst befindliche Barriere in die Tiefe warfen, so daß derselbe zertrümmert wurde.

Halle, den 21. Dec. 1869.

Der **Gasanstalts-Director**
Schroder.

Bekanntmachung.

Die in den Zeitungen veröffentlichte Annonce vom 12. October d. J., unterschrieben: Frau Rentiere Wittwe **Friederike Pommer**, rührt von mir her; ich widerrufe deren Inhalt mit der ausdrücklichen Erklärung, daß keiner der hiesigen Herren Rechts-Anwälte gegen mich intriguirt hat.

Halle, den 20. December 1869.

W. Mandel.

Schlafdecken in größter Auswahl, feine Waare, von 2 Thlr. an bei
F. Lehmann, früher Pfaffenberg, Klausthorstraße Nr. 5,
 auf dem Getreide-Markt.

Beitungs - Annoncen - Expedition von **Sachse & Comp. Leipzig,**

Bern, Breslau, Cassel, Köln, Heilbronn, Mannheim, München,
 New-York 40 John-Street, Pest, Pforzheim, Stuttgart,
 Ulm, Würzburg.

Dieselbe vermittelt ausschließlich Zeitungs-, Zeitschriften-, Kalender- u. Inserate in alle Fachblätter und Zeitungen der fünf Welttheile, — berechnet ohne Aufschlag von Porto, Provision u. stets die Originalpreise, — gewährt bei größeren Aufträgen angemessenen Rabatt, — liefert Belegblätter für jedes Inserat, — besorgt alle Portoauslagen u. sonstigen Nebenkosten, liefert vorherige Kostenschläge, besorgt Uebersetzungen in alle Sprachen gratis und versendet auf Verlangen gratis und franco ein vollständiges Zeitungs-Preis-Verzeichniß.

Mit sämmtlichen deutschen Zeitungen steht obiges Institut in täglich directem Verkehr.

Alle Inserat-Aufträge werden direct von hier ab, stets am Tage der Aufgabe, ohne Berechnung von Provision, Porto oder Spesen, abgehandelt.

Für Frankreich und die Schweiz sind wir durch den bedeutenden Umfang unseres Berner Geschäfts in der Lage, bei Inserat-Aufträgen billigere Bedingungen zu stellen, als ähnliche Institute.

Einen kleinen feinen Schoßhund verkauft
 Geiststraße 52, 1 Tr.

Ein fast neuer Wäschkoffer billig zu verkaufen
 Kiliengasse 6.

Eine Ladeneinrichtung, fast neu, mit 34 Kästen
 nebst 2 großen Mestkasten, steht zu verkaufen
 Leipzigerstraße 40.

Ein neues vollständiges Federbett zu verkaufen.
 Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Eine Wheeler-Wilson Nähmaschine für Klei-
 dermacher, gut im Gange, ist preiswürdig zu
 verkaufen Niemeherstraße 7, part.

Getragene Kleidungsstücke,
 Feiertags, sowie Arbeitsanzüge für Herren und
 Damen wieder in reicher Auswahl zu bekannt
 billigen Preisen bei

Fischer, große Schloßgasse 10.

Alte Schuhe u. Stiefeln kauft Berggasse 2.

Gute Pfandscheine und Werthsachen werden
 gegen Rückkauf angenommen von

Johanne Meyerheim,

kleine Brauhausgasse 15, 2te Etage.

Billig! Billig!
Holländische Fluß-Karpfen
 zu Spottpreisen, à Pfd. 3 Sgr.,
 empfiehlt **C. Müller.**

Strohdecken

von der Königl. Provinzial-Irren-Anstalt in
 jeder Größe bei **Kurske & Sasse.**

Die neuen brillanten Farbenspiele
 sind à 20 Sgr. zu haben bei
Gustav Ferber, gr. Ulrichsstraße 12.

Ich bin Willens zum 1. April 1870 in mei-
 nem Hause, Brüderstraße 10, einen Laden einzu-
 richten. Reflectanten können sich melden.

Block.

Herrsch. Logis v. 3 St. sof. resp. 1. Jan., 5 St.
 den 1. April zu beziehen Niemeherstraße 4.

Möbl. St. u. K. mit oder ohne Bett sogl. ob.
 1. Januar zu beziehen Leipzigerstraße 41.

Die Wohnung, die der Instrumentenmacher
 Herr **Soffmann** bewohnt, best. in 3 Stuben,
 Kammer, Küche u. Werkstelle ist zu verm. u. zum
 1. April zu beziehen Kl. Ulrichsstraße 26.

St., K. u. Küche d. 1. April 1870 an ruhige
 kinderlose Leute zu vermieten Steg 18.

2 kräftige aber **ehrlche** Kaufburschen sucht
A. Orling, Wilhelmstraße 4.

Ein anständiges Mädchen vom Lande, mit guten
 Attesten, sucht noch bis zum 1. Januar bei einer
 anständigen Herrschaft Dienst. Das Nähere durch
 Frau **Nötscher**, gr. Schlamm 10.

Eine Amme

wird **sofort** gesucht gr. Märkerstraße 23, 1 Tr.

Eine kräftige Amme sucht Fr. **Knoche**, Heb-
 amme, Schmeerstraße 9, 2 Tr.

1 größerer Stall od. Scheune zur Niederl., auf
 dem Neumarkt gelegen, wird zu pachten gesucht.
 Adressen unt. **B.** in d. Exped. d. Bl. niederzul.

Am heutigen Tage eröffneden Unterzeichnete ein
Saucischn-Geschäft und halten sich der
 Gunst des Publikums empfohlen.

Halle a/S., den 22. December 1869.

Carl Förstmann.

Carl Schulze.

Ackermann's Restauration,
 Rathhausgasse 5.

Heute und folgende Tage Gesangs-Concert
 von Herrn **W. Schaaf.**

Bei dem hiesigen Lokal-Comité, die **Humboldt-Feier** betreffend, sind nachstehende Bei-
 träge eingegangen:

1) für die **Humboldt-Stiftung** für Na-
 turforschung und Reisen:

von Prof. de Vary 3 R₂, Oberpräsident
 v. Beumann 10 R₂, Prof. Girard 3 R₂,
 Prof. Jahn 2 R₂, Prof. S. R. 4 R₂ 15 Sgr.,
 Fabrikbesitzer Kiebeck 25 R₂, Dr. Schwetsche
 7 R₂ 15 Sgr., Oberbürgermeister v. Boff 3 R₂,
 Dr. W. 2 R₂, Naturforschende Gesellschaft in
 Halle 50 R₂ Zusammen 110 R₂

2) für das **Humboldt-Denkmal** in
 Berlin: von Fabrikbesitzer Volge 5 R₂, S. C.
 1 R₂, C. S. 2 R₂, T. S. 2 R₂, Prof. S.
 R. 2 R₂ 15 Sgr., Fabrikbesitzer Kiebeck 25 R₂,
 Dr. Schwetsche 7 R₂ 15 Sgr. Zusammen
 45 R₂

Erstere sind an den Vorstehenden der Ver-
 waltung der Humboldt-Stiftung, Geh. Rath
 du Bois-Raymond in Berlin, letztere an
 die Herren Mendelssohn & Co. in Berlin
 befördert worden.

Halle, den 21. December 1869.

Dr. Knoblauch.

Stadt-Theater.

Sonnabend den 25. December. Zum 1. Male:
 „Die Harsenschule“, Schauspiel in 5 Akten,
 nach einer Episode des Romans „Beaumarchais“
 desselben Verfassers, von A. C. Brachvogel
 (Verf. von „Narziss“). Repertoirestück sämmt-
 licher Bühnen.

Beaumarchais — Herr F. Gumtau.

Sonntag den 26. December. Zum 1. Male:
 „Von Stufe zu Stufe“, Lebensbild mit Ge-
 sang in 6 Bildern von Hugo Müller, Musik
 von Bial. Im 3. Bilde großer humoristisch-
 satyrischer Zug, in Scene gesetzt von Gumtau.

Montag den 27. December: „Der Glöckner von
 Notre-Dame“, Schauspiel in 6 Tableaux von
 Charlotte Birch-Pfeiffer.

Familien-Nachrichten.

Heute wurde meine liebe Frau **Antonie**
 geb. **Schnitzker** von einem kräftigen Jungen
 unter Gottes gnädigem Beistande glücklich ent-
 bunden.

Halle, den 21. December 1869.

Theodor Lorenz, Obertelegraphist.

Heute Morgen 5^{3/4} Uhr verschied nach länge-
 ren Leiden unser guter Sohn u. Bruder **Louis**
Sammer in einem Alter von 24^{1/2} Jahren.
 Dieses allen seinen vielen Freunden und Bekann-
 ten zur Nachricht.

Die trauernden Eltern nebst Geschw.

Volksküche

Kleine Ulrichsstraße Nr. 15.

Donnerstag: Erbsen und Schweinefleisch.

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.
 am 21. Dec. Abends am Unterpegel 10' 10"
 am 22. Dec. Morg. am Unterpegel 11' 3"